

24./X. 1915

Kartoffeln, Gemüse und Obst.

Berlin, 23. Oktbr. (W. L. B. Nichtamtlich.) Der Ausschuß für Kartoffeln, Gemüse und Obst, eine Beiratsstelle der Reichsprüfungsstelle für Lebensmittelpreise, ist heute unter dem Vorsitz des Präsidenten Dr. Kaup zu einer ersten Sitzung zusammengetreten. Es fand eine eingehende Besprechung über die Kartoffelversorgung der Bevölkerung statt, in der Wünsche auf Herabsetzung der Preise für Kartoffelerzeugnisse, auf eine schnelle Bestellung der Eisenbahnwagen, auf Ausdehnung der Beschlagnahme auch auf die Vorräte der Händler und Heranziehung kleiner Betriebe zur Sicherung des notwendigen Bedarfes geäußert wurden. Sodann fand eine Erörterung über die sprunghaften Preissteigerungen bei Gemüse, besonders bei Weißkohl und dem daraus hergestellten Sauerkraut und Zwiebeln statt. Ueber die Wirkung des Gewichtsverkaufes bei Gemüse auf die Preise waren die Ansichten geteilt. Zum Schluß wurde festgestellt, daß die Obsternte sehr günstig ist und daß die Marmeladenbereitung in sehr großem Umfange eingeleitet ist. Den Mißständen über eine zu hohe Preisbildung soll ungesäumt begegnet werden.

— Frankfurt a. M., 23. Oktbr. Um der immer größer werdenden Schwierigkeiten der Beschaffung von Kartoffeln, trotz der ausgezeichneten Ernte, Herr werden zu können, hat der Magistrat sich erneut mit dem dringenden Ersuchen an die Regierung und das General-Kommando gewandt, in Berlin die sofortige Festsetzung von Höchstpreisen für Produzenten und Handel und eine Ausdehnung des Beschlagnahme- und Enteignungsrechts über die in der Bundesratsverordnung gegebenen Vorschriften hinaus zu beantragen.